

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 34

Rubrik: Gesagt wie gedacht...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Weisheit allein wird man nicht satt. Auch nicht, wenn man sie mit dem Löffel isst.

Denkzettel
Als der Klassiker endlich den letzten Bücherschrank erreicht hatte, wurde ein Inter-City nach ihm benannt

Definitionssache
Das Irre an diesem Leben ist, dass jeder glaubt, dass der andere der arme Irre sei!

NOTIZEN

Von Peter Maiwald

Konkurrenten ohne Schadenfreude sind wie Kapitalismus ohne Geld.

Missbrauchte Worte: von Fahnen erstickte, von Abzeichen zerstoche, von Rednern zerbissene, von Opfern ausgespuckte.

Literatur, die ein gutes Wort einzulegen versteht, in Wortessig und Versöl, für schlechtere Zeiten.

Mit anderen Worten: So bringt sich eine schwache Formulierung mit einer anderen weiter.

Die Welt nicht mehr sehen können vor lauter Medien und Spiegel, die einem täglich vorgehalten werden.

Was ist ein Klassiker? Ein Dichter, der Legionen von Nachdichtern, Germanisten, Kritiker und Lehrer nährt.

Herr Schüüch



Es ist ein heisser Tag. Herr Schüüch wagt es, sich draussen auf einen Stein zu setzen und seine Füsse ins Wasser zu halten. Er sieht ein grösseres Schiff, das vorbeifährt, und will sich und seine Schuhe vor dem Kielwasser retten, merkt aber, dass – nicht einmal 20 Meter von seinen Schuhen entfernt – eine Dame «oben ohne» sitzt. Soll er nun zurück aufs Land, um sich und seine Schuhe zu retten, und als «Wüstling» gelten, oder soll er draussen bleiben und wie ein Held unter der «Wellenflut» ertrinken?

Gesagt wie gedacht ...

Lichterketten

Erst, wenn die Lichter erlöschen, sieht man die Ketten.

Übrigens:

Wenn Leute davon reden, dass sie etwas bewegen möchten im Leben, dann meinen sie oft ihr eigenes Bankkonto.

Gewusst?

Wer Kaviar frisst, ist ein Rogenabhängiger ...

REKLAME

Bis 24. Okt. an jedem Tag!
ILTIOSBAHN und
LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
Unterwasser

Wetterbericht 040/67 11 91